

TSV Rudow setzt sich von den Abstiegsplätzen ab und ist auf dem Weg zum Klassenerhalt

AH Æ-32 Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019 23.Spieltag

Die Rudower, die nach der Vorrunde einen mageren Punkt auf der Habenseite hatten und abgeschlagen am Tabellenende lagen, sind auf dem besten Weg die Liga zu halten. Als zweitbeste Rückrundemannschaft hinter Meister FSV Spandauer Kickers haben die Rudower nun 25 Punkte in Folge geholt. Am Wochenende mussten die Rudower zum VfB Fortuna Biesdorf. Auch hier gaben die TSVler wieder eine beeindruckende Vorstellung ab. 7:2 gewannen sie dieses Match und sie konnten sich von Abstiegsplatz 12 auf Platz 9 verbessern. Zwar ist der Abstand zum neuen Vorletzten TSV Mariendorf 1897 nur ein Punkt, aber bei der augenblicklichen Verfassung der Rudower zweifelt wohl keiner mehr daran, dass sie die zum Klassenerhalt notwendigen Punkte am letzten Spieltag holen werden.

In Biesdorf brannten die Rudower wieder ein Offensivfeuerwerk ab. Bis zum Seitenwechsel hatten Ahmed Laassairi Dmitri Buryakin, Dagut Kilic, Maurice Jacobsen und Dennis Cuhls bereits ein 5:0 herausgeschossen. Ahmed Laassairi und Maurice Jacobsen steuerten im zweiten Abschnitt die weiteren Tore für den TSV bei. Wie die Rudower dem Klassenerhalt immer näher kommen, so geraten die Old Boys des TSV Mariendorf 1897 immer mehr in den Abstiegsstrudel.

Gegen Absteiger Wittenauer SC Concordia hatten sie die große Chance wichtige Punkte zu holen, sie ließen diese Chance aber ungenutzt. Mit 2:3 unterlagen sie und rutschten auf den vorletzten Platz ab. Aber auch Ex-Meister FC 03 Brandenburg befindet sich weiter in akuter Abstiegsgefahr. Das 2:2 gegen den Neuling SC Borsigwalde war zu wenig um sich von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Das einzig positive aus Sicht der Brandenburger an dieser Partie war, dass sie in der Endphase des Spiels einen 0:2 Rückstand aufholten. Durch Sven Buchholz und Andreas Gewert lagen die Borsigwalder schon mit 2:0 in Führung. In der 82. Minute glückte Kadir Yilmaz der Anschlusstreffer und unmittelbar mit dem Schlußpfiff konnte Tolga Türkmen zum 2:2 ausgleichen. So konnten die 03er wenigstens einen Punkt retten und Platz 11 behaupten. Somit wird die Frage nach dem zweiten Absteiger erst am letzten Spieltag geklärt. Der neue und alte Meister FSV Spandauer Kickers strebt einen Rekord entgegen. Gewinnen sie auch ihr letztes Spiel gegen den FC 03 Brandenburg, dann beenden sie ungeschlagen die Saison. Das ist den letzten zehn Jahren keinem Team in dieser Liga gelungen. Bei SD Croatia mussten die Spaki's aber hart kämpfen bis der 1:0 Erfolg feststand. Das goldene Tor ging auf das Konto von Torjäger Ahmet Ergirdi und fiel in der 8. Minute.

AH Æ-32

Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019 23.Spieltag

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Fr.,24.05.2019 -

So.,26.05.2019

Ä

Â
Â
Â
Â
Â

Wittenauer SC Concordia - TSV
Mariendorf 1897

3:2

Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg - SC
Borsigwalde

2:2

Â
Â
Â
Â
Â

VfB Fortuna Biesdorf - TSV
Rudow

2:7

Â
Â
Â
Â
Â

SD Croatia Berlin - FSV
Spandauer Kickers

0:1

Â
Â
Â
Â
Â

SFC Stern 1900 - SV Stern
Britz 1889

4:1

Â
Â
Â
Â
Â

FC Internationale Berlin -
1.Traber FC Mariendorf

4:1

Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FSV Spandauer Kickers (M)

23Â

21Â

2Â

0Â

153:27Â

65

Â 2. 1.Traber FC Mariendorf

23Â

13Â

4Â

6Â

60:49Â

43

Â 3. BSV Al-Dersimspor

(N)

23Â

12Â

4Â

7Â

71:55Â

40

Â 4. SFC Stern 1900

23Â

12Â

1Â

10Â

76:70Â

37

Â 5. VfB Fortuna Biesdorf

23Â

10Â

3Â

10Â

69:68Â

33

Â 6. SV Stern Britz 1889

23Â

10Â

2Â

11Â

59:60Â

32

Â 7. SD Croatia Berlin

23Â
10Â
2Â
11Â
64:68Â
32

Â 8. FC Internationale Berlin

23Â
9Â
3Â
11Â
65:82Â
30

Â 9. TSV Rudow

23Â
8Â
2Â
13Â
60:73Â
26

Â 10. SC Borsigwalde (N)

23Â
8Â
1Â
14Â
53:72Â
25

Â 11. FC 03 Brandenburg

23Â
7Â
4Â
12Â
76:98Â
25

Â 12. TSV Mariendorf 1897

23Â
7Â
4Â
12Â
59:81Â
25

Â 13. Wittenauer SC Concordia

24Â
5Â
4Â
15Â
44:106Â
19

Ä Ä Ä